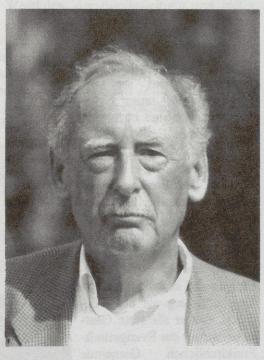
Nachrufe

Erich, Geldbach

Robert C. Walton

* 18. Dezember 1932 † 6. Dezember 2000

Am 6. Dezember 2000 verstarb der Gründer unseres Vereins. Prof. Dr. Robert C. Walton nach schwerer Krankheit in der Schweiz. Robert Walton wurde am 18.12.1932 in Jersey City, Bundesstaat New sey/USA geboren. Er studierte Theologie und Geschichte und promovierte 1964 an der Yale University als letzter Doktorand des herausragenden Kirchenhistorikers Roland Bainton, einem Ouäker-Theologen. Zahlreiche Studien- und Forschungsaufenthalte führten Walton nach Europa und Australien, und er lehrte Neuere und Neuste Geschichte an den Universitäten Vancouver (Kanada) und Detroit (USA), be-



vor er 1978 einen Ruf an die Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Münster erhielt. In den Jahren 1987 bis 1990 war er Dekan dieser Fakultät und ging 1993 aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand.

Robert Walton, der Presbyterianer war, hatte bei seinen kirchengeschichtlichen Forschungen dem Reformiertentum das Hauptaugenmerk gewidmet, beginnend bei den Schweizern Zwingli und Bullinger bis zum englischen Puritanismus. Seine große Bibliothek zu dem Thema Puritanismus diesseits und jenseits der Ozeans ist durch die Vermittlung von Volker Sadlack in die Bibliothek des Bildungszentrums Elstal integriert worden. Walton hat sich aber auch der neuesten Kirchengeschichte und der

NACHRUFE

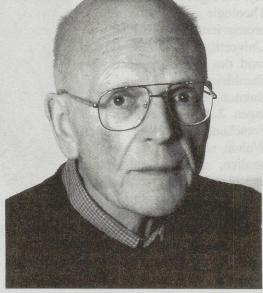
Zeitgeschichte gewidmet. Besonders verdanken wir ihm die Entstehung des Vereins, der ursprünglich sehr eng mit seinem Lehrstuhl verbunden war. Wir trauern sehr um den liebenswürdigen, humorvollen und gelehrten Gründer und Ehrenvorsitzenden unseres Vereins.

Günter Balders

Emil-Christian Zagray

*18. Dezember 1929 †13. April 2000

Schmerzlich traf uns die Nachricht, daß unser Gründungsmitglied und bisheriger Schatzmeister Emil-Christian Zagray kurz nach der Jahreshauptversammlung unseres Vereins für Freikirchenforschung verstorben ist. Er hatte sich seit 1990 in umfassender Weise im Verein und für dessen Anliegen engagiert, sowohl in der sorgfältigen und sachverständigen Kassenführung als auch dadurch, daß er die stete Gastfreundschaft der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Münster zu wecken und immer neu für uns zu aktivieren verstand



Wir haben ihn in den Sitzungen des Vorstandes und des Beirates und bei den Symposien des Vereins erlebt – ihm lag nicht nur die gesunde wirtschaftliche Basis für die Aktivitäten des Vereins am Herzen, er intereressierte sich auch inhaltlich stark dafür, die Erforschung freikirchlicher Geschichte und Theologie voranzubringen.